

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2025

„Jüdisches Leben unter Druck“: Gespräch mit Rafael Seligmann
Das Staatstheater Nürnberg und die Nürnberger Nachrichten führen die gemeinsame Gesprächsreihe „Aktuelle Stunde“ am 16. November fort

Am Sonntag, 16. November findet unter dem Titel „Jüdisches Leben unter Druck“ eine weitere Ausgabe des Gesprächsformats „Aktuelle Stunde“ des Staatstheaters Nürnberg und der Nürnberger Nachrichten statt. Im Gluck-Saal des Staatstheaters Nürnberg unterhält sich Historiker und Schriftsteller Rafael Seligmann mit Alexander Jungkunz, Chefpublizist der Nürnberger Nachrichten.

Auch für die Jüdinnen und Juden in Deutschland ist nach dem Terror des 7. Oktober 2023 und dem folgenden Krieg in Gaza nichts mehr wie zuvor. Der Historiker Rafael Seligmann, seit Jahrzehnten eine engagierte deutsch-jüdische Stimme, spart dabei nicht mit Kritik an den Machthabern dieser Welt.

Der Autor zahlreicher Romane und Sachbücher weiß aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, als Jude auch in Deutschland immer mehr unter Druck zu geraten. Seligmanns jüngstes Buch „Keine Schonzeit für Juden“ schildert das persönliche Erleben des neuen, schon fast alltäglichen Antisemitismus.

Das Publikum und NN-Chefpublizist Alexander Jungkunz haben am Sonntag, 16. November, ab 11 Uhr im Gluck-Saal des Staatstheaters Nürnberg die Gelegenheit, mit Rafael Seligmann ins Gespräch zu kommen.

Aktuelle Stunde: „Jüdisches Leben unter Druck“
mit Rafael Seligmann und Alexander Jungkunz

Termin: So., 16. November 2025 um 11 Uhr, Gluck-Saal, Opernhaus

Tickets zu 6 € gibt es unter: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000